

## 10 Jahre Karl-Max-Schneider-Stiftung Jubiläum wird groß gefeiert

Bis zum 14. Oktober läuft im Lichtensteiner Stadtmuseum die Sonderausstellung mit Fotos, Grafiken und Zeichnungen von Bären aus dem Nachlaß von Karl Max Schneider sowie von Kindern. Am 27. September werden der naturwissenschaftliche Karl-Max-Schneider-Preis und der künstlerische Ingeborg-von

Einsiedel-Preis vergeben. Der 12. Lichtensteiner Karl-Max-Schneider-Vortrag mit dem Zookurator Christian Kern aus Leipzig findet am gleichen Tag, 19.00 Uhr im Stadtmuseum statt. Zur Festveranstaltung am 28. September wird eine Festschrift herausgegeben, die u. a. eine Bilanz zur Stiftungsarbeit enthält. red.



*Jennifer Pohl, Robert Klötzer und Lars Fischer (r.) absolvieren am Lichtensteiner Gymnasium den Leistungskurs Biologie. Im Schulgebäude informiert eine kleine Schautafel über den Namensgeber der Schule Karl Max Schneider, der als Biologe großes internationales Ansehen genoß.*

*Foto: uw*